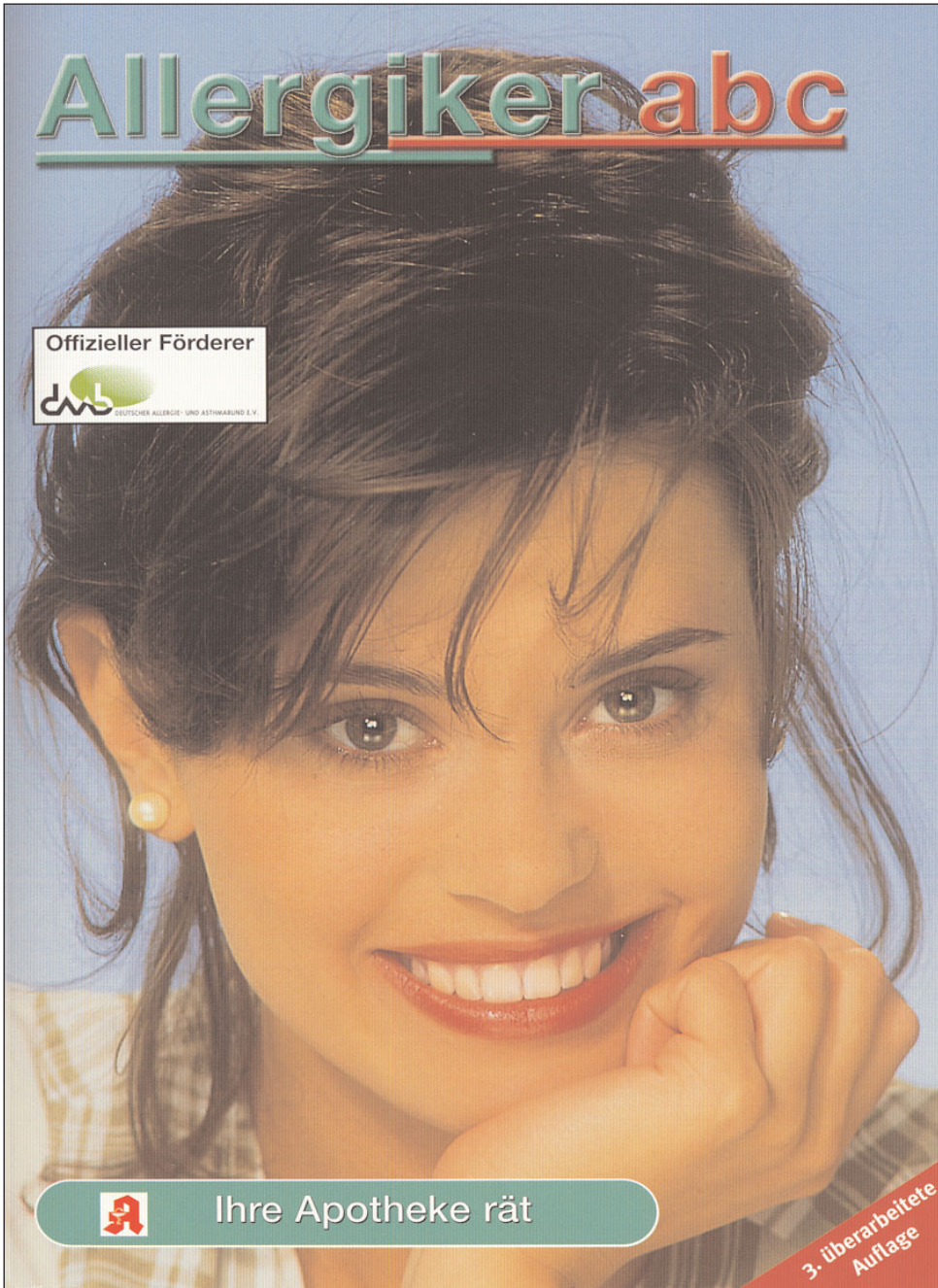


Allergiker abc

Offizieller Förderer



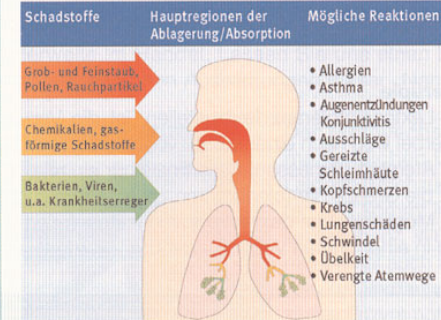
Ihre Apotheke rät

3. überarbeitete
Auflage

L

Luftreiniger zur Allergenreduktion – Welche Geräte sind wirksam?

Laut des Deutschen Allergie- und Asthmabundes¹ ist die Vermeidung des Kontakts mit dem beschwerdeverursachenden Allergen (Allergenkarenz) die beste und sicherste Methode zur Therapie von Allergien. Allerdings ist eine Allergenkarenz, besonders bei Atemwegsallergien



nicht immer leicht durchzuführen, da luftgetragene Allergene nahezu allgegenwärtig sind. Es gibt dennoch sinnvolle Methoden, um Allergene und Schadstoffe (z.B. Milbenallergene, Schimmelpilzsporen, Formaldehyd, VOCs und PCBs) in Innenräumen zu reduzieren. Drei Maßnahmen sollten in Betracht gezogen werden:

1. Frischluftzufuhr (Ventilation)

Da Schadstoffkonzentrationen in Innenräumen oft 10 bis 100 mal so hoch sind wie in der Außenluft, ist es ratsam, regelmäßig zu lüften. Für Pollenallergiker ist dieser Rat allerdings mit Vorsicht zu genießen, da besonders während der Blütezeit luftgetragene Pollen in den Wohnbereich gelangen können.

2. Quellenbekämpfung

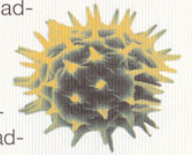
Um die Allergen- und Schadstoffbelastung in der Raumluft niedrig zu halten, ist in erster Linie die Eliminierung oder Eindämmung möglicher interner Quellen in Erwägung zu ziehen.

3. Luftreinigung

Wirksame Luftreinigung zählt seit einigen Jahren zu den bewährtesten Methoden, Schadstoffpartikel aus der Raumluft zu entfernen. Ein guter Luftreiniger kann die Partikelkonzentration in einem Raum um 50 bis 90% reduzieren und auch gasförmige Schadstoffe und Gerüche effektiv aus der Luft filtern.

Die Wahl eines geeigneten Luftreinigers

Wirksame Luftreinigung ergibt sich aus dem richtigen Verhältnis der Luftreinigungsleistung zur Raumgröße und Schad-



¹ www.daab.de/was_ist_all.html

² www.epa.gov/iaq/pubs/ozonegen.html

stoffbelastung. Anschaffungskosten für Luftreiniger variieren stark. Hochleistungsgeräte können wesentlich teurer sein als weniger effiziente Geräte. Die Wirkung eines weniger effizienten Luftreinigers lässt sich etwa mit der begrenzten Leuchtkraft einer Kerze zu einer 1000-Watt Lampe vergleichen. Bei der Auswahl sollte das Preis-Leistungs-Verhältnis im Vordergrund stehen.



L

Beim Kauf eines Luftreinigers ist darauf zu achten, dass die Leistung des Geräts auch den Anforderungen des Allergikerhaushalts entspricht. Auf keinen Fall sollten Raumlufreiniger eingesetzt werden, welche selbst Schadstoffe produzieren. So warnt die amerikanische Environmental Protection Agency (EPA) Verbraucher vor Ozongeneratoren, die als "Luftreiniger" verkauft werden². Ozon ist ein starkes Reizgas, das Asthmaanfälle auslösen kann. Auch einige Ionisatoren produzieren Ozon und sollten somit von empfindlichen Personen gemieden werden.



Eigenschaften eines wirksamen Partikelfilters

Die bislang effizienteste Methode, Allergene, Bakterien und Viren von der Luft abzuscheiden, ist der Einsatz von HEPA-

 **IQAir®**
Air Cleaning Perfection

DER ULTIMATIVE LUFTREINIGER ZUR ALLERGENREDUKTION

Anzeige

Der IQAir® HealthPro 250 ist der leistungsstärkste mobile Hochleistungs-Luftreiniger für Wohn- und Bürobereiche. Mit einer garantierten Systemeffizienz von über 99% werden Allergene und andere Schadstoffe effektiv aus der Luft gefiltert.

Im Test der **Stiftung Warentest*** erhielt der IQAir® HealthPro 250 als einziger Luftreiniger die Bestnote „**sehr gut**“ für die Beseitigung von partikelförmigen Schwebstoffen, wie z.B. Allergenen, Rauchpartikeln und Mikroorganismen. Der HealthPro 250 war im Test doppelt so wirksam wie das nächstbeste Gerät und wurde als der beste Luftreiniger für Allergiker empfohlen.

Dank seiner hohen Leistung ist der HealthPro 250 der einzige Haushaltluftreiniger, der in Krankenhäusern zur Filtration von Infektionserregern (wie z.B. SARS-Viren) eingesetzt wird.

Die Qualitätsmerkmale des IQAir® HealthPro 250 sprechen für sich:

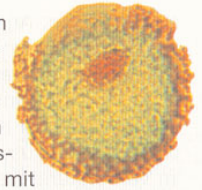
- Stiftung Warentest: Bestnote für Beseitigung von Partikeln
- garantierte Abscheidung von 99,97% aller Partikel $\geq 0,3$ Mikron
- effektive Filtration von gasförmigen Schadstoffen, Chemikalien und Gerüchen, dank 2,3 kg Breitbandgranulat
- geeignet für Räume bis zu 65 m²
- Schweizer Produkt - 3 Jahre Garantie

Für weitere Informationen und Bezugsquellen wenden Sie sich an:
INCEN AG • Tel. +41 71 844 0844 • incen@iqair.com • www.iqair.com

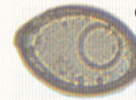
Querschnittansicht: IQAir® HealthPro 250

* Stiftung Warentest 09/98; Gesamtnote "gut".

(High-Efficiency Particulate Arresting) Filtern. Ein HEPA-Filter sollte in der Lage sein, mindestens 99'970 von 100'000 Partikeln einer Größe von 0.0003 Millimetern abzuscheiden. Daraus ergibt sich eine Effizienz von 99.97%, die auch in kritischen Krankenhausbereichen zum Schutz gegen Infektionserreger eingesetzt wird. Auch wenn viele Hersteller mit einer Filtereffizienz von "99.97%" werben, ist dies oft nur eine theoretische Spezifikation für das Filtermaterial. Nur wenige Luftreiniger sind wirklich in der Lage, diese Leistung für das ganze System zu erbringen. Der Grund für die mangelnde tatsächliche Effizienz ist oft die unzulängliche Abdichtung der Filter innerhalb des Gehäuses und dessen schlechte

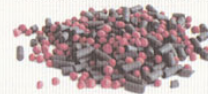


Verarbeitung. Beim Kauf eines Luftreinigers sollte deshalb unbedingt darauf geachtet werden, dass der Hersteller eine "Systemeffizienz" von mindestens 99,97% garantiert. Diese Effizienz sollte in Form eines Leistungszertifikates vom Hersteller bestätigt sein.



Eigenschaften eines effektiven Gas- und Geruchsfilters

Raumlufte enthält neben luftgetragenen Partikeln auch einen Cocktail an gasförmigen Schadstoffen auf die besonders chemisch sensitive Personen reagieren. Um auch Chemikalien und Gerüche aus der Luft zu filtern, muss ein Luftreiniger einen wirksamen Gasfilter besitzen. Die bewährteste Methode, ein breites Spektrum gasförmiger Schadstoffe zu filtern, ist der Einsatz von granulierter Aktivkohle und impregniertem Aluminiumoxid. Ein wirksamer Filter sollte mindestens 1 bis 2 kg Granulat enthalten.



Weitere Auswahlkriterien

Die Menge an reiner Luft, die ein Luftreiniger liefert, ist auch ein wichtiges Leistungskriterium. Je mehr Raumlufte durch das Gerät gefiltert wird, desto sauberer die Luft. Ein Luftreiniger sollte in der Lage sein, bei einem akzeptablen Geräuschpegel das 2- bis 3-fache des Raumvolumens innerhalb einer Stunde zu reinigen.

Eine weitere nützliche Eigenschaft ist eine Anzeige, die den Benutzer auf die Notwendigkeit eines Filterwechsels hinweist. Eine solche Anzeige sollte die tatsächliche Nutzung der Filter überwachen und nicht nur nach Ablauf einer festgelegten Zeitspanne zum Filterwechsel auffordern.

Bei der Wahl eines geeigneten Luftreinigers sollte auch auf die Bewertung von unabhängigen Verbraucherorganisationen (wie z.B. der Stiftung Warentest) geachtet werden.